

# Einstieg nach Mutterschaftsurlaub?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 22. Mai 2024 11:12

[Zitat von s3g4](#)

Ja ein paar Monate.

@Allgemein. Das kann ja jeder machen wie es gefällt und zu den Lebensumständen passt. Dass es aber mittlerweile glorifiziert wird so schnell wie möglich wieder arbeiten zu müssen finde ich keine gute Entwicklung. Ob jetzt Mutter oder Vater oder abwechselnd zu Hause bleiben spielt dabei keine Rolle. Ich finde es wichtig gerade in frühen Jahren eine intensive Bindung zu den Kindern aufzubauen. Das habe ich wegen der Arbeit bei meinen Kindern etwas verpasst und das ärgert mich heute ungemein.

Ich empfinde es so, dass die jungen Leute heute irgendwie mehr unter Druck sind, keine finanzielle Lücke zu haben und daher sind sie sehr vom Elterngeld "bestimmt." "Als ich jung war" (wie sich das anhört 😄😄), war es sehr unterschiedlich, wie lange man zu Hause blieb. Heute scheint es so zu sein, dass es nicht mal mehr ein paar Monate ohne 2 Einkommen geht. Wir konnten vielleicht noch eher von einem Gehalt leben als das heute möglich ist. Oder vielleicht sind es ja andere Gründe, warum man so früh in den Beruf zurück möchte. Ich weiß es nicht. Vielleicht schon Langeweile zu Hause, obwohl ich das auch nicht verstehe. Mit Kindern erlebt man doch so viele Dinge, die man ohne gar nicht gemacht hat.

Angenommen, man wäre 2 Jahre zu Hause und würde dann wieder schwanger, würde man dann kein Elterngeld für das zweite Kind erhalten?